

---

Stadt Landau in der Pfalz

**Vorbereitende Untersuchungen „Rosenplatz“**

---

1. Interne Beteiligung im November 2017

Synopse vom 30.01.2018

und

2. Interne Beteiligung zum Entwurf, Juni/ Juli 2018

Synopse 02.08.2018

1. Interne Beteiligung im November 2017

Von den nachfolgend aufgeführten Stellen gingen keine Stellungnahmen ein:

1. Gleichstellungsbeauftragte, Frau Evi Julier
2. Rechtsabteilung
3. Bauverwaltungsabteilung (680-V)
4. Bauverwaltungsabteilung (680-V5)
5. Abteilung Vermessung und Geoinformation
6. Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

2. Interne Beteiligung zum Entwurf, Juni/ Juli 2018

Von den nachfolgend aufgeführten Stellen gingen keine Stellungnahmen ein:

1. Gleichstellungsbeauftragte, Frau Evi Julier
2. Liegenschaftsabteilung
3. Rechtsabteilung
4. Bauverwaltungsabteilung (680-V)
5. Bauverwaltungsabteilung (680-V5)
6. Abteilung Vermessung und Geoinformation
7. Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

LFD. NR.	INTERNE STELLEN	STELLUNGNAHMEN zu den Vorbereitenden Untersuchungen „Rosenplatz“	STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG	+/-	VORSCHLAG ABWÄGUNGS-ERGEBNIS
1.	Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung	<p>Stellungnahme vom 21.11.2017</p> <p>Herr Messemer verweist auf die Haushaltsberatung 2018 vom 27.10.2017:</p> <p>Herr Oberbürgermeister Hirsch wies darauf hin, dass die Einzelmaßnahmen so gesteuert wurden, dass auf den Rosenplatz hingearbeitet wurde und sich nun die Frage stellt, wie weiter vorgegangen werden soll. Von politischer Brisanz ist in diesem Fall, dass ein Gebäude für rund 1 Mio. Euro gekauft werden soll, das dann abgerissen wird. Herr Freiermuth äußerte sich positiv zu dem Vorhaben und auf seine Frage, warum zwei Eigentümer noch nicht bereit sind, zu verkaufen, antwortete Herr Kamplade, dass einer der Eigentümer Ersatzräume möchte und der andere durch die Spielhalle hohe Miteinnahmen hat und mit ihm noch nicht über die Höhe der Entschädigung verhandelt wurde. Herr Messemer wies darauf hin, dass die Kaufverträge nur unter dem Vorbehalt, dass alle vier Eigentümer verkaufen, abgeschlossen werden sollten. Herr Prof. Leiner würde die Verschönerungen des Umfeldes, die diese Maßnahme nach sich ziehen könnte, begrüßen, fand es aber noch zu früh, um sich zu positionieren. Auf Herrn Lerchs Frage, wie hoch der städtische Anteil dieses Vorhabens wäre, entgegnete Herr Kamplade, dass dies bis zu 20% seien. Herr Wagner fragte dann noch, ob eine Beteiligung privater Investoren möglich sei. Da dieses Gebiet als VU-Gebiet abgegrenzt wurde, soll diese Frage in der Bürgerversammlung behandelt werden. Für weitere Fragen steht</p>	Kenntnisnahme.		

LFD. NR.	INTERNE STELLEN	STELLUNGNAHMEN zu den Vorbereitenden Untersuchungen „Rosenplatz“	STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG	+/-	VORSCHLAG ABWÄGUNGS-ERGEBNIS
		<p>das Bauamt den Fraktionen zur Verfügung.</p> <p>Anmerkung Bürgerversammlung: Die Eigentümerversammlung fand am 14.11.2017 statt. Die Niederschrift ging am 16.11.2017 postalisch ein. Die Frage von Herr Wagner konnte daher nicht mehr in die Veranstaltung eingeflochten werden.</p>			
		<p>Stellungnahme vom 09.07.2018</p> <p>Aufgrund der bereits stattgefundenen Beteiligung der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung im Rahmen der Aufstellung des Berichtsentwurfs, haben wir derzeit keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche.</p>	<b>Kenntnisnahme.</b>		
2.	Umweltamt Landau Grünflächenabteilung	<p>Stellungnahme vom 21.11.2017</p> <p>Bezüglich einer Neugestaltung des Rosenplatzes sollten aus grünordnerischer Sicht folgende Punkte beachtet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor dem Gebäude Ostbahnstraße 13 steht eine stattliche Platane mit einem Stammdurchmesser von ca. 70cm und einem Kronendurchmesser von ca. 14m. Es wäre sinnvoll, diesen Baum zu erhalten, soweit es die Gestaltung und die Funktion der Straße zulassen.</li> <li>2. Dem Namen Rosenplatz Rechnung tragend könnten wir uns vorstellen, Rosenpflanzungen in die Gestaltung zu integrieren, z.B. Rank- und Kletterrosen (In Verbindung mit einer Stahl-Pergola?), robuste und</li> </ol>	<p><b>Auf Grundlage der bisherigen Rahmenplanung Stadtboulevard Ostbahnstraße ist der Erhalt der Platane nicht vorgesehen, da an dieser Stelle der künftige Straßenverlauf der Ostbahnstraße geplant ist</b></p> <p><b>Kenntnisnahme.</b></p>	+	<b>Die Idee wird in den weiteren Planungsschritten zur Gestaltung des Bereichs Rosenplatz geprüft.</b>



LFD. NR.	INTERNE STELLEN	STELLUNGNAHMEN zu den Vorbereitenden Untersuchungen „Rosenplatz“	STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG	+/-	VORSCHLAG ABWÄGUNGS-ERGEBNIS
		dann im Hinblick auf den Grünanteil auch abheben z.B. von Plätzen wie dem Untertorplatz oder dem Obertorplatz und würde dem Platz eine eigene und besondere Identität verleihen.			
3.	Liegenschaftsabteilung	Stellungnahme vom 22.11.2017  Bei den Flächen, die sich innerhalb des Sanierungsgebiets im städtischen Eigentum befinden, handelt es sich ausschließlich um öffentliche Flächen (Straßen). Von daher wäre ggf. die Abteilung Straße zu beteiligen.	<b>Kenntnisnahme.</b>	+	<b>Die Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur wurde beteiligt.</b>
4.	Ordnungsabteilung -Sachgebiet Straßenverkehr-	Stellungnahme vom 12.06.2018  Grundsätzlich sind die Unterlagen schlüssig. Wie schon mit Mail vom 22.11.2017 erwähnt, können konkrete Äußerungen nur abgegeben werden, wenn Entsprechend konkrete Planunterlagen (Verkehrsführung/ etc.) vorliegen, die derzeit wohl noch nicht vorhanden sind. Die einsehbaren Pläne lassen auf den ersten Blick keine erheblichen Bedenken aufkommen.	<b>Kenntnisnahme.</b>		